



- Hof
- Wey
- Löwenplatz
- Zürichstrasse
- Fluhmatt
- Bergstrasse
- Allenwinden
- Bramberghöhe
- Friedberg
- Fluhgrund

HOCHWACHT POST

Hochwacht-GV: Stapi sieht wachsende Bedeutung der Quartiere

Wenn die Stadt Luzern grösser wird – und das wird sie allein schon durch die Fusion mit Littau – kommt den Quartieren eine neue Bedeutung zu. Stadtrat und Verwaltung wollen dem Rechnung tragen. Das versicherte Stadtpräsident Urs W. Studer in seinem Referat an der QV-Generalversammlung im Seminar St. Beat.

hf. Das Kurzreferat von Urs W. Studer stand im Mittelpunkt der GV. Der Stapi beschränkte sich nicht auf ein paar Höflichkeitsfloskeln als «Grusswort». Studer erläuterte den über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Hochwacht-GV die strategischen Konsequenzen der Stadterweiterung für die Quartierpolitik.

Grössere Stadt – stärkere Quartiere

Die kontroverse Diskussion zur kantonalen und städtischen Fusionspolitik («Starke Stadtregion Luzern»)

hat den Stadtrat veranlasst, der Bedeutung der Quartiere in einer wachsenden Stadt grössere Beachtung zu schenken. Als erste, kurzfristig zu realisierende Massnahme wurde in der Stadtverwaltung eine «Stelle für Quartieranliegen» geschaffen. «Das ist die erste Anlaufstelle für die Quartiere», sagte Studer an der GV. Mittelfristig hat der Stadtrat einen «Grundlagenbericht Quartierpolitik» in Aussicht gestellt. Damit erfüllt er Forderungen aus dem Stadtparlament. Der Bericht soll im Herbst vorgestellt werden. Als Grundlage für die längerfristige Politik schliesslich dient die Bau- und Zonenordnung BZO, die derzeit erarbeitet wird. Darin seien, erklärte Urs W. Studer den Hochwächtlern, «homogene Quartiere» ein wichtiger Pfeiler für die Stadtentwicklung. Bei der Revision der BZO werde auch darauf geachtet, «den Landschaftsräumen Sorge zu tragen» erklärte Stadtpräsident Studer. Fürs Quartier Hochwacht ist das ein Versprechen für



Adieu und Danke an Esther Steiger

Bei der Personalien an der GV stand Esther Steiger im Mittelpunkt. Sie wurde aus dem Vorstand als Redaktorin der HochwachtPost verabschiedet. Die vergangenen vier Jahre betreute sie die Quartierzeitung als neugierige, kompetente und engagierte Redaktorin und Inseratesammlerin. Für den QV Hochwacht war sie auch Kontaktperson im Verein «Impuls Zürichstrasse». Ihren Einsatz und ihre Verdienste würdigte Marc Germann unter anderem mit dem Hinweis auf Esthers Humor, ihre pointierten Ansichten und ihre gesamtstädtische Perspektive. Als Nachfolger von Esther Steiger in der Redaktion der HochwachtPost stellte sich Hanns Fuchs vor. Die übrigen Personalien im QV waren schnell erledigt – der Vorstand wurde im Amt bestätigt.

Inhalt

Hochwacht-GV	1-2	Wie entsteht eigentlich eine Zeitung...?	9
Primarschulhaus Grabenhof	3	Villa Bramberg	9
Mobilfunkantenne	4	Steinenstrasse-Fest	10
Museggerumgang	5	Die kundennahe Bank am Löwenplatz	11
Agenda	6-7		